

	<p>Objekt: Windkraftanlage Boosmann</p> <p>Museum: Deutsches Windkraftmuseum Mühlheide 14 32351 Stemwede-Oppendorf 05773 – 911420 info@deutsches- windkraftmuseum.de</p> <p>Sammlung: DWM-WKA</p> <p>Inventarnummer: DWM-WKA_2</p>
--	--

Beschreibung

Windwassermühle / Wasserpumpe. Für abgelegene Gebiete ohne Stromversorgung war die Anwendung von Windmühlen für den Antrieb von Pumpen eine wirtschaftlich attraktive und umweltfreundliche Lösung zum Wassertransport. Die Windwassermühle wird angewendet für die Förderung von Oberflächenwasser mit großer Förderleistung über kleine Förderhöhen. Unter normalen Bedingungen, bei flachem, offenem Gelände, kann diese Windwassermühle ein Gebiet von 20-25 ha entwässern. Die Anlage arbeitete vollautomatisch und war pflegeleicht. Mit zunehmender Elektrifizierung des Landes wurden diese Pumpen durch elektrische Pumpen ersetzt. Dieses Exponat wurde vor der Verschrottung gerettet und zur Stromerzeugung umgebaut. Ähnlich wie hier ausgestellt wurde die Anlage von 1982 bis 2005 betrieben.

Grunddaten

Material/Technik: Metall (Gittermast)
Maße: 7,5 m Nabenhöhe, 4 m Rotordurchmesser

Ereignisse

Hergestellt wann 1950
wer
wo Landkreis Oldenburg

Wurde genutzt wann 1982-2005
wer
wo

Schlagworte

- Windkraftanlage
- Windrad